

Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 10

Kiel, den 17. Mai

1982

Inhalt	Seite
I. Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen	—
II. Bekanntmachungen	125
Bekanntgabe neuer Kirchensiegel	
III. Stellenausschreibungen	126
IV. Personalmeldungen	127

Bekanntmachungen

Bekanntgabe neuer Kirchensiegel

Kiel, den 3. Mai 1982

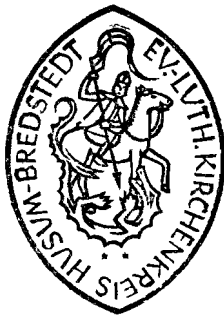
Kiel, den 3. Mai 1982

Kirchenkreis: Husum-Bredstedt

Die Umschrift des Kirchensiegels lautet: Ev.-Luth. Kirchenkreis Husum-Bredstedt.

Für die nachstehende Einrichtung der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche ist folgendes Siegel hergestellt und mit sofortiger Wirkung in Kraft gesetzt worden:

Studenten- und Hochschulpfarramt Hamburg.



Nordelbisches Kirchenamt
Im Auftrage:
Kusche

Az.: 9153 Kkrs. Husum-Bredstedt — S I / AR 1



Nordelbisches Kirchenamt
Im Auftrage:
Kusche

Az.: 9150 — S I / AR 1

Stellenausschreibungen

Pfarrstellenausschreibungen

In der Dreifaltigkeits-Kirchengemeinde Hamburg-Harburg im Kirchenkreis Harburg wird die 2. Pfarrstelle vakant und ist voraussichtlich zum 1. August 1982 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die in der Innenstadt Harburgs gelegene Gemeinde hat bei drei Pfarrstellen etwa 4 500 Gemeindeglieder. Die erste Stelle ist Propstenstelle ohne Gemeindebezirk. Der Propst ist zusammen mit den anderen beiden Pastoren im Predigtturnus und nimmt einzelne Aufgaben der Gemeindeglieder wahr (Gesprächskreis, Kirchenmusik, Ausschußarbeit).

Die dritte Stelle ist zur Hälfte nordelbische Hochschulpfarrstelle der Technischen Universität Hamburg-Harburg, zur Hälfte Gemeindepfarrstelle mit 1 500 Gemeindegliedern des Wohnbezirks rund um die im Ausbau befindliche Universität.

Durch Berufung des bisherigen Stelleninhabers in den Dienst einer anderen Landeskirche wird die „Kerngemeindestelle“ mit 3 000 Gemeindegliedern frei. Wir suchen eine(n) kontaktfreudige(n) jüngere(n) Pastor/in mit Bereitschaft zu Hausbesuchen und weiterhin mit der Fähigkeit, die weiter auszubauende Jugendarbeit der Gemeinde zu leiten: Kindergottesdienst, Konfirmandenunterricht, Jugendgruppen, Pfadfinder, Freizeiten.

Wir gehen aus von der Bereitschaft zu guter Zusammenarbeit mit den ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter(innen) der Gemeinde, die sich in der Frauen- und Seniorenarbeit engagieren. Eine Wohnung nach Maß ist in ruhiger Innenstadtstraße im Bau, auf deren Gestaltung noch Einfluß genommen werden kann.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Kl. Schippsee 9, 2100 Hamburg 90. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Ramhorst, Petersweg 7, 2100 Hamburg 90, Tel. 040/77 50 05 oder 040/77 23 75 und Propst Dr. Lyko, Hölertwiete 5, 2100 Hamburg 90, Tel. 040/76 60 41 52 oder 7 90 76 52.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Dreifaltigkeits-Kirchengemeinde Hamburg-Harburg (2) — P I / P 2

*

In der Gnaden-Kirchengemeinde Hamburg-Lohbrügge im Kirchenkreis Stormarn — Bezirk Reinbek-Billettal — ist die 4. Pfarrstelle (Krankenhausseelsorge im Berufsgenossenschaftlichen Unfallkrankenhaus Hamburg-Lohbrügge) voraussichtlich zum 1. September 1982 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Das Unfallkrankenhaus versorgt nicht nur Verkehrs- und Berufsunfallverletzte, sondern dient auch als Rehabilitationszentrum für ca. 450 Patienten, die größtenteils Langzeitpatienten sind. Auf 14 Stationen arbeiten 45 Ärzte und rd. 850 ärztliches Hilfs-, Pflege- und sonstiges Personal. Gottesdienst ist 14-tägig im Krankenhaus. Mitarbeit des neuen Pastors bzw. der neuen Pastorin in der allgemeinen Gemeindegliederarbeit der Gnaden-Kirchengemeinde Hamburg-Lohbrügge kann in Absprache erfolgen.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Schulenburgerring 168, 2050 Hamburg 80. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Böttcher, Schulenburgerring 160, 2050 Hamburg 80, Tel. 040/7 38 17 90, und Propst Hamann, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67, Tel. 040/6 03 10 92.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Gnaden-Kirchengemeinde Hamburg-Lohbrügge (4) — P II / P 3

*

In der Trinitatis-Kirchengemeinde Hohenhorst im Kirchenkreis Stormarn — Bezirk Wandsbek-Rahlstedt — ist die 1. Pfarrstelle umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Hohenhorst ist eine um 1962 angelegte Siedlung im Hamburger Osten. Der Stadtteil sieht durch aufgelockerte Bauweise und viel Grün freundlich aus. Nach 20 Jahren ist nichts mehr ganz neu (auch das kirchliche Leben nicht), aber es ist auch noch nichts in festen Formen gegossen. Hohenhorst hat ca. 9 000 Einwohner (davon sind ca. 5 000 evangelisch), eine schöne Kirche, ein Gemeindehaus, ein großes Kindertagesheim. Das moderne, geräumige Pastorat liegt unmittelbar neben der Kirche und dem Gemeindehaus. Es gibt ein breit gefächertes, reges Gemeindeleben. Die Gemeinde sucht einen Pastor oder eine Pastorin möglichst nicht ohne Berufserfahrung und bereit zur Zusammenarbeit mit dem Kollegen (39 Jahre).

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Halenseering 6, 2000 Hamburg 73. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Müller, Steglitzer Str. 15, 2000 Hamburg 70, Tel. 040/6 73 16 04, und Propst Schroeder, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67, Tel. 040/6 03 10 92 und 68 11 28.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Trinitatis-Kirchengemeinde Hohenhorst (1) — P II / P 3

Stellenausschreibung

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Anshar in Neumünster sucht zum 1. Juli 1982

eine/n Diakon/in oder
Gemeindeglieder/in

Die Anshar-Gemeinde hat etwa 10 000 Gemeindeglieder in 3 Pfarrbezirken. Eine Diakonenstelle mit dem Schwerpunkt Jugendarbeit ist bereits besetzt.

Die Diakonenstelle hat folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Arbeit mit älteren Menschen,
- Seelsorge im Alters- und Pflegeheim und der Altentagesstätten,
- Besuchsdienst,
- Aufbau einer Besuchergruppe,
- Mitarbeit im Konfirmandenunterricht.

Die Kirchengemeinde wünscht sich einen Diakon, der auf der Linie von 2. Kor 5,20 arbeitet.

Bewerbungen und Anfragen an
Pastor Dr. D. Müller
Am Alten Kirchhof 6,
2350 Neumünster

Telefon: 0 43 21 / 4 65 73 oder 4 20 48

Az.: 30 Anschar Neumünster — EI / E 1

Personalnachrichten

Ernannt:

Mit Wirkung vom 1. Mai 1982 die Pastorin Ulrike Wagner, z. Z. in Bad Bramstedt, zur Pastorin der 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Bad Bramstedt, Kirchenkreis Neumünster.

Bestätigt:

Mit Wirkung vom 1. Mai 1982 die Wahl des Pastors Wolfgang Irmer, z. Z. in Bargteheide, zum Pastor der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Bargteheide, Kirchenkreis Stormarn — Bezirk Ahrensburg —;

mit Wirkung vom 1. Mai 1982 die Wahl der Pastorin Gesa Kratzmann, z. Z. in Flintbek zur Pastorin der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Flintbek, Kirchenkreis Neumünster;

mit Wirkung vom 1. Mai 1982 die Wahl des Pastors Dr. Hartmut Schmidt, z. Z. in Brokstedt, zum Pastor der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Brokstedt, Kirchenkreis Neumünster;

mit Wirkung vom 16. Mai 1982 die Wahl des Pastors Heinrich Bellmann, z. Z. in Pronstorf, zum Pastor der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Tritttau, Kirchenkreis Stormarn — Bezirk Ahrensburg —.

Eingeführt:

Am 4. April 1982 der Pastor Christian Kollath als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Alt-Barmbek, Kirchenkreis Alt-Hamburg — Bezirk Ost —;

am 4. April 1982 der Pastor Michael Schreiner als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Gnaden-Kirchengemeinde Hamburg-Lohbrügge, Kirchenkreis Stormarn — Bezirk Reinbek-Billetal —;

am 18. April 1982 der Pastor Wolfgang Weißbach als Pastor in die 5. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Hauptkirche St. Nikolai, Kirchenkreis Alt-Hamburg — Bezirk Mitte —;

am 25. April 1982 die Pastorin Annegret Grund-Unger, geb. Grund, als Pastorin in die 2. Pfarrstelle des Kirchenkreises Kiel für Religionsgespräche in Berufsschulen.

Beurlaubt:

Mit Wirkung vom 1. Mai 1982 auf die Dauer von 3 Jahren die Pastorin Ursula Pfäfflin, geb. Riedel, bisher in Hamburg-Wilhelmsburg, für eine Tätigkeit als wissenschaftliche Assistentin an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

Beauftragt:

Mit Wirkung vom 10. Mai 1982 der Pastor Rolf Teplý, z. Z. in Hamburg, im Rahmen seines Dienstverhältnisses auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Horst, Kirchenkreis Rantzenau.

Der Pastor z. A. Harald Wienicke, z. Z. in Hamburg, mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Martins-Gemeinde zu Hamburg-Horn, Kirchenkreis Alt-Hamburg — Bezirk Süd — (Auftragsänderung).

Verlängert:

Die Amtszeit des Pastors Jens-Hermann Hörcher im Amt eines Persönlichen Referenten des Vorsitzenden der Kirchenleitung um 5 Jahre über den 7. Oktober 1983 hinaus.

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,— DM jährlich zuzüglich 5,— DM Zustellgebühr. — Druck: Schmidt & Klaunig, Kiel.

Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel

Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt
